

Drama – Szenenanalyse

Bearbeitungsaspekte

1. Textimmanente Interpretation

1.1 Textbeschreibung

- Autor und Titel
- Art des Textes (Tragödie, Komödie, Tragikomödie etc.), *siehe Anm. 1*
- Herkunft des Textes (Wann und wo verfasst / veröffentlicht?)
- Motiv / Thema
- Inhalt der Szene (Zeit, Ort, Figuren, Handlung, evtl. Standpunkte der Personen) und Aufbau (monologisch, chronologisch, gesteigert, dialektisch)
- Einordnung der Szene in den Textzusammenhang

1.2 Textdeutung

- Art des Dialoges (Verhör, Interview, Enthüllung, Einschüchterung, Entscheidung, Diskurs, Ungespräch)
- Inhaltsebene (sachliche Probleme, Interessengegensätze)
- Beziehungsebene (Probleme in der Beziehung zwischen den Personen: Selbstoffenbarung [Selbstdarstellung, Selbstenthüllung], Beziehungsbotschaft [Du-Botschaft, Wir-Botschaft])
- rhetorische Mittel und deren Funktion
- Aussage (Darstellung von Personen, Ideen, Sachverhalten, Handlungen, Konflikten)
- Absicht des Autors (Appell, Gesellschaftskritik, Belehrung, Belustigung, Unterhaltung)
- Funktion der Szene (für die Handlung und die Aussageabsicht, für den Zuschauer)

2. Kontext

- biographische, literaturgeschichtliche Hintergründe
- historische, soziale, politische, philosophische und ethische Hintergründe

3. Textbewertung

- eher objektive Kriterien (Realitätsgehalt, Ideologie, Ideologiekritik)
- eher subjektive Kriterien (ästhetische Empfindungen, emotionale Wirkungen)

Anm. 1: Mehrere Einteilungen sind bei der Bestimmung der **Art des Textes** möglich:

- nach dem Medium (Theaterstück, Hörspiel, Fernsehspiel, Spielfilm)
- nach dem Aufbau (Zieldrama, analytisches Drama)
- nach dem Ausgang (Tragödie, Komödie [Posse, Schwank, Farce], Schauspiel, Tragikomödie)
- nach der Konfliktursache (Schicksalsdrama, Charakterdrama, Milieudrama, Intrigenstück)
- nach geistigen Prinzipien (Ideendrama, Problemdrama, Tendenzdrama)
- nach dem Stoff (bürgerliches Trauerspiel, historisches Drama, Künstlerdrama, Märchendrama, Zauberstück)